

F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts nach Anhang 2 des Haushalts (hier: 2022) der verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.



NAME DES PROJEKTS			
Theatermaschine 2022 "WTF is ATW?"			
Antragsteller*in	Theatermaschine-Team 2022 (Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft); kunstrasen e.V.		
Antragssumme in Euro	2.000	Gesamtkosten in Euro	7.000

KONTAKTDATEN				
verantwortliche Person	Charlotte Skolik			
Straße	[REDACTED]		Hausnummer	[REDACTED]
PLZ	35390	Ort	Gießen	
E-Mail-Adresse	theatermaschine2022@gmail.com			
Telefonnummer	[REDACTED]			

Kopenhagen, 01.03.2022, 

Ort, Datum Unterschrift der Antragsteller*in

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft veranstaltet im Jahr 2022 zum 27. Mal das studentisch organisierte Festival „Theatermaschine“. Diese jährliche Werkschau der Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft wird dieses Mal vom 16. Juni bis zum 20. Juni 2022 stattfinden.

Unter dem Motto „WTF is ATW?“ bietet das Festival den Studierenden die einzigartige Möglichkeit, unterschiedlichste künstlerische Arbeiten zu zeigen, die das Institut der Angewandten Theaterwissenschaft repräsentieren. Es handelt sich hauptsächlich um Projekte, die parallel zum Alltag der Studierenden entwickelt werden und sich im weiteren Sinne mit installativen und performativen Praktiken sowie mit kulturellen, politischen, ökonomischen und sozialen Themen beschäftigen.

Das Festival wird jedes Jahr von einer Gruppe Studierender organisiert. Dabei entsteht die Möglichkeit, die inhaltliche Ausrichtung und organisatorische Produktionsprozesse selbst zu gestalten und Erfahrung in diesem Bereich zu gewinnen. Die Realisierung des Festivals ist Resultat einer ästhetischen, planerischen und demokratischen Zusammenarbeit.

Uns, dem diesjährigen Organisationsteam der Theatermaschine, ist das Erstellen einer Plattform für verschiedenste Arbeiten und deren Rezeption ein großes Anliegen. Den Kern des Festivals bilden die Präsentationen der Arbeiten und die Kritikgespräche zwischen Performenden und Publikum.

In der Stadt soll ein Festivalzentrum eröffnet werden, das Platz für Begegnungen aller Art bietet. In dieser Hinsicht legen wir besonderen Wert auf Zugänglichkeit für Alle und Barrierefreiheit. Deswegen stehen wir vor einer besonderen Herausforderung und sind noch auf der Suche nach geeigneten, neuen Räumen in der Stadt und nach Kooperationen mit anderen (Kultur-)institutionen in Gießen.

Im Rahmen des Festivals wird es ein buntes Programm geben, in dem wir unter anderem auch Zusammenarbeit mit Künstler*innen außerhalb des Instituts (bspw. in Workshops) anstreben. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die Theatermaschine sowie die Angewandte Theaterwissenschaft für ein möglichst vielfältiges Publikum interessant zu machen und zu öffnen. So hoffen wir, als Festivalpublikum Kunst- und Theaterinteressierte aus der gesamten Studierendenschaft und der Stadt Gießen sowie auch junge Kunstinteressierte aus ganz Deutschland willkommen heißen zu können. Wir wollen vielfältige Perspektiven und Impulse von künftigen Theaterschaffenden aufeinandertreffen lassen. Dabei liegt der Fokus nicht auf einem fachspezifischen Diskurs, sondern auf dem Erlebnis und Schaffensprozess „Theater“.

In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Theatermaschine zu einem Ort geworden, der ein buntes Spektrum der freien deutschen Theaterszene anzieht und sich überregionaler Bekanntheit erfreut. Der Wunsch des Organisationsteams ist es die Kosten für Besuchende möglichst gering zu halten und somit allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Um eine solche Plattform auch 2022 eröffnen zu können, erhoffen wir uns von der AStA einen Zuschuss von 2000 Euro.

Die beigefügte vorläufige Kalkulation beruht auf den Erfahrungen der letzten Theatermaschinen und den Vorhaben des diesjährigen Organisationsteams.

Für Rückfragen jeder Art stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Charlotte Skolik

i.A. Theatermaschine 2022